



Vorlage Nr.: 23/048

02.09.2003

Beschlussvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Kreisdirektor	17.09.2003	3
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	23.09.2003	11
Kreisausschuss	Kreisdirektor	23.09.2003	23
Kreistag	Kreisdirektor	29.09.2003	22

Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Berufskolleg Hans-Böckler in der Dependence Haltern am See für 2004 und 2005

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt,

1. die erforderlichen Haushaltsmittel im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2004 einzustellen und
2. ein Vergabeverfahren zur Auswahl eines Architekten durchzuführen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Das Hauptgebäude des Hans-Böckler Berufskollegs in der Dependence in Haltern am See stammt aus dem Jahre 1950. Auf grund versäumter substanzerhaltender Baumaßnahmen sind dringende Erhaltungssanierungen, insbesondere im Bereich des Daches und der sanitären Anlagen, durchzuführen, um angemessene Bedingungen für den Unterrichtsbetrieb sicher zu stellen.

In insgesamt 11 Räumen sind darüber hinaus die Akustikdecken zu erneuern.

Noch wesentlich dramatischer stellt sich die bauliche Situation in Bezug auf die Nebengebäude dar. Die Pavillons, die mittlerweile ca. 40 Jahre alt sind, wurden bisher lediglich äußerlich geringfügig hergerichtet. Angesichts ihres baulichen und energetischen Gesamtzustandes ist die Nutzung der Gebäude kaum noch zumutbar. Die

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz			
23	gez. Ehlert			
40.2	gez. Kniehase			
				gez. i.V. Scholze

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Dämmung ist absolut unzureichend (extreme Hitze im Sommer und relative Kälte im Winter). Die Toiletten genügen nicht mehr den heutzutage an sanitäre Anlagen zu stellenden Anforderungen.

Die Pavillons wurden u.a. vor einigen Jahren für längere Zeit zur Unterbringung von Asylanten genutzt und bei Rückübertragung an das Berufskolleg nur durch das Anbringen von Verkleidungselementen an den Innenwänden mehr oder weniger provisorisch hergerichtet.

Die Räume in den Pavillons werden unbedingt für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Unterrichtsbetriebes für Auszubildende benötigt.

Die Beseitigung dieser baulichen Mängel ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, die Berufskollegs in einen optimalen Zustand zu versetzen und soll zeitnah begonnen werden.

In Absprache mit der Schulleitung ist vorgesehen, das Altbaugebäude an der Südwestseite durch einen Anbau zu ergänzen, der als Ersatzlösung alternativ für die 6 Klassen in den Pavillons dienen kann. Nach grober Kostenschätzung sind für den Anbau Kosten in Höhe von 640.000 € zu erwarten, zusätzlich der Kosten für den Abriss der Pavillons und der Honorarkosten für die Fachplaner.

Die Vorbereitung der genehmigungsreifen Unterlagen und der baulichen Alternativen sollen unter Hinzuziehung eines noch auszuwählenden Architekten erarbeitet werden. Die Ergebnisse der Feinplanung werden erneut zur Beschlussfassung vorgelegt, erläutert und präsentiert.

Unter Berücksichtigung der übrigen baulichen Mängel ergibt sich folgender Mittelbedarf für die Jahre 2004 und 2005:

2004	Toilettensanierung	60.000 €
	Erneuerung der Akustikdecken in 11 Räumen	22.500 €
	Sanierung der Innenräume (Wände, Decken, Fußböden)	10.000 €/Jahr
	Planungskosten für die Ersatzlösung der abzureißenden Pavillons	80.000 €
2005	Kosten für den Anbau als Ersatz für die Pavillons Einschließlich Außengestaltung	Kosten nach Vorlage der Feinplanung
	Sanierung der Innenräume (Wände, Decken, Fußböden)	10.000 €/Jahr
	Dachsanierung einschl. Sonnenschutz (Altbau)	140.000 €

